

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Apus Capital Marathon Fonds

31. Juli 2025



ARAMEA
ASSET MANAGEMENT

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Apus Capital Marathon Fonds	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	35
Allgemeine Angaben	38

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Marathon Fonds

in der Zeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Apus Capital Marathon Fonds für das Geschäftsjahr vom 01. August 2024 bis 31. Juli 2025

Das Investmentvermögen Apus Capital Marathon Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Als Fondsberater fungiert die Apus Capital GmbH, Frankfurt am Main.

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel

Der APUS Capital Marathon Fonds verfolgt als Anlageziel einen langfristigen Wertzuwachs des Fondsvermögens. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig durch Investments in nationale und internationale Aktien mit einem attraktiven Chance-Risiko-Profil erreicht werden. Die Titelselektion erfolgt über einen fundamentalorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Anlagestrategie

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 51%
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 49%
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 49%
Aktienfonds	max. 10%
Rentenfonds	max. 10%
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10%

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 539.732,19 in der R-Anteilklasse und auf EUR 4.347,89 in der I-Anteilklasse.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien und Indexfutures

in der Anteilklasse I EUR 25.716,65

in der Anteilklasse R EUR 896.633,61

Realisierte Verluste aus Aktien und Indexfutures

in der Anteilklasse I EUR -21.368,78

in der Anteilklasse R EUR -329.901,42

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Anlagepolitik

Der APUS Capital Marathon Fonds bewegte sich im Geschäftsjahr 2024/2025 in einem dynamischen europäischen Börsenumfeld, das von überdurchschnittlichen Erträgen, hoher Volatilität und deutlichen sektoralen Unterschieden geprägt war. Während die großen europäischen Leitindizes insgesamt eine positive Tendenz verzeichneten, zeigten sich auf Ebene einzelner Branchen und Marktkapitalisierungen teils erhebliche Unterschiede. Besonders die deutschen Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtszeitraum mit einer insgesamt freundlichen, aber uneinheitlichen Tendenz – etablierte Standardwerte legten deutlich zu, während Teile des Nebenwertesegments hinter dieser Entwicklung zurückblieben.

Über das zweite Halbjahr 2024 vergrößerte sich die Performancelücke zwischen den USA und Europa weiter. Während die US-Aktienmärkte neue Rekordstände erreichten, taten sich die europäischen Märkte schwer, ihre Hochs aus dem Frühsommer nachhaltig zu über-

winden. Anfang Dezember 2024 überschritt der DAX® erstmals die Marke von 20.000 Punkten, ehe es im weiteren Verlauf des Monats aufgrund enttäuschter Zinssenkungserwartungen und restriktiver Signale der US-Notenbank zu Gewinnmitnahmen und einer breiteren Korrektur kam.

Zu Beginn des neuen Jahres stützten zunehmende Erwartungen an eine bevorstehende geldpolitische Lockerung sowohl in den USA als auch in Europa das Marktumfeld. Auch wenn die US-Notenbank ihren Leitzins zunächst unverändert beließ, sorgten moderatere Inflationsdaten und eine anhaltend expansive Kommunikation der Europäischen Zentralbank für eine freundlichere Stimmung an den europäischen Aktienmärkten.

In diesem Umfeld konnten europäische Aktien ihre US-Pendants erstmals seit längerer Zeit in der Wertentwicklung übertreffen. Diese Entwicklung wurde von einer erhöhten Anlegernachfrage nach europäischen Aktien begleitet, was sich in verstärkten Kapitalströmen in diese Anlageklasse widerspiegelte.

Geopolitische Spannungen und die US-Handelspolitik führten im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zu erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten. Die deutlichste Marktreaktion erfolgte am 2. April 2025, dem sogenannten „Liberation Day“, als die Einführung neuer US-Zölle einen kurzfristigen „Zollschock“ an den Aktien- und Anleihemärkten auslöste. In der Folge kam es zu einer schnellen, wenn auch vorübergehenden Korrektur. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums rückte die Entwicklung des Wechselkurses zwischen US-Dollar und Euro zunehmend in den Fokus. Der Euro wertete seit Februar 2025 von rund 1,04 USD bis zum Ende des Geschäftsjahres auf etwa 1,12 USD auf. Diese Aufwertung belastete insbesondere exportorientierte europäische Unternehmen und fand bereits in deren Ausblicken für das zweite Quartal 2025 ihren Niederschlag.

Mit einer Performance von 30,6% (18.432 Punkte zur Eröffnung am 01.08.2024 versus 24.065 Schlusskurs am 31.07.2024) verzeichnete der DAX® die größten Zugewinne im Geschäftsjahr. Der SDAX® erzielte hingegen eine Performance von 22,7% ähnlich dem MDAX® mit 22,5%. Die starke Performancedifferenz der vergangenen Jahre zwischen Werten mit hoher Marktkapitalisie-

rung und den kleineren und mittleren Werten hat sich zwar in ihrem Ausmaß etwas verringert, der Bewertungsabstand hat sich allerdings nochmals ausgeweitet. Große Gesellschaften wurden teurer wohingegen viele kleinere Werte trotz oft solider Fundamentaldaten unter Bewertungsdruck litten.

Auch wenn der APUS Capital Marathon Fonds von der starken Performance der Aktienbörsen im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres profitieren konnte, so belasteten ihn im Gesamtjahr die ausgeprägten Korrekturen von Technologiewerten im vierten Quartal 2024 sowie eine generelle Schwäche des Gesundheitssektors. Zum Geschäftsjahresende steht bei der Anteilklasse R eine positive Performance von 0,55% und bei der Anteilklasse I von 0,02% zu Buche.

Das Investmentvermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Allokation von 85,3% in Aktien und 14,7% in Barmitteln auf. Die Investitionsschwerpunkte des Fonds im Aktienbereich sind Werte aus den Bereichen Industrie (25,5%), Software (24,5%), Gesundheit (24,3%), und Technologie (10,4%). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 78,1% der Euro-Raum. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Werte, die aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (starke Markt- bzw. Wettbewerbsposition, Megatrends, dauerhafte Innovationsfähigkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle mit kontinuierlicher Wertschöpfung) ein kontinuierliches Umsatz-, Ertrags- und Cash Flow-Wachstum erwarten lassen.

Portfoliostruktur *) sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2025	Stand 31.07.2024
Aktien	85,30%	95,30%
Derivate	0,00%	0,00%
Barvermögen	14,70%	4,70%

Währungen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2025	Stand 31.07.2024
EUR	78,60%	64,10%
DKK	0,00%	13,60%
GBP	5,60%	6,70%
CHF	10,40%	10,70%
SEK	5,40%	4,90%

*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Wesentlichen Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

(Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR, 10 Tage) betrug 6,32% vom Fondsvermögen.

Das Marktpreisrisiko wird damit als moderat eingestuft.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt

sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in

2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Zum Geschäftsjahresbeginn 2025/26 wird der APUS Capital Marathon-Fonds in APUS Capital Defence umbenannt. Mit der Umstellung des Namens wird eine Neufokussierung auf sicherheitsrelevante Industrien stattfinden. Ebenso wird der Fonds nicht mehr unter den Bestimmungen des Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung, sondern unter dem entsprechenden Artikel 6 geführt. Die geringe Investitionsquote verbunden mit der starken Konzentration auf wenige Werte resultiert aus der Vorbereitung der neuen Investmentpolitik.

Sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum für den Anleger nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	3.044.184,05	100,58
1. Aktien	2.581.929,62	85,30
2. Bankguthaben	460.683,86	15,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.570,57	0,05
II. Verbindlichkeiten	-17.447,74	-0,58
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-17.447,74	-0,58
III. Fondsvermögen	EUR 3.026.736,31	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.453.427,65	81,06	
Aktien							EUR	2.453.427,65	81,06	
CH0013841017	Lonza Group AG		STK	80	160	80	CHF	574,2000	49.340,49	1,63
CH0012005267	Novartis AG		STK	400	0	0	CHF	95,0200	40.824,92	1,35
CH1243598427	Sandoz Group AG		STK	2.300	0	850	CHF	47,7600	117.989,26	3,90
CH1429326825	Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 0,72		STK	300	300	0	CHF	94,1000	30.322,23	1,00
CH1175448666	Straumann Holding AG		STK	660	160	0	CHF	106,8000	75.712,14	2,50
DE000A2YNT30	AlzChem Group AG Inhaber- Aktien o.N.		STK	300	300	0	EUR	135,2000	40.560,00	1,34
NL0000888691	AMG Critical Materials N.V Registered Shares EO -,02		STK	1.200	1.200	0	EUR	24,5800	29.496,00	0,97
FR0006174348	Bureau Veritas		STK	3.800	0	0	EUR	27,0000	102.600,00	3,39
DE0005403901	CEWE Stiftung		STK	1.100	250	0	EUR	100,6000	110.660,00	3,66
IT0005412504	CY4GATE S.p.A. Azioni nom. o.N.		STK	8.000	8.000	0	EUR	4,8600	38.880,00	1,28
DE0005677108	ELMOS Semiconductor		STK	1.500	1.500	1.500	EUR	94,7000	142.050,00	4,69
DE0005313506	Energiekontor AG Inhaber- Aktien o.N.		STK	1.450	0	0	EUR	49,6000	71.920,00	2,38
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01		STK	500	0	550	EUR	159,8000	79.900,00	2,64
DE0007314007	Heidelberger Druckmaschinen		STK	70.000	70.000	0	EUR	2,4150	169.050,00	5,59
FR0010929125	ID Logistics Group Actions Port. EO -,50		STK	300	300	0	EUR	444,5000	133.350,00	4,41
DE0006292030	KSB Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.		STK	125	0	0	EUR	968,0000	121.000,00	4,00
IT0005107492	LU-VE S.p.A. Azioni nom. o.N.		STK	2.000	2.000	0	EUR	32,6500	65.300,00	2,16
IT0005282865	Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13		STK	800	0	400	EUR	137,4000	109.920,00	3,63
DE0007164600	SAP SE		STK	550	250	200	EUR	253,0000	139.150,00	4,60
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	400	400	0	EUR	239,2000	95.680,00	3,16
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	250	250	0	EUR	217,0000	54.250,00	1,79
DE0007568578	SFC Energy AG		STK	1.300	1.300	0	EUR	21,7000	28.210,00	0,93
DE0007236101	Siemens AG		STK	450	0	150	EUR	228,9500	103.027,50	3,40
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	750	750	0	EUR	49,4900	37.117,50	1,23
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A.		STK	500	0	350	EUR	190,3000	95.150,00	3,14
BE0003739530	UCB S.A.		STK	225	0	775	EUR	185,4000	41.715,00	1,38
IT0005440893	WIIT S.p.A.		STK	8.000	0	0	EUR	15,7400	125.920,00	4,16
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	300	300	0	GBP	114,9800	39.932,85	1,32
SE0017769995	BioGaia AB Namn-Aktier B o.N.		STK	2.000	2.000	0	SEK	97,6500	17.493,34	0,58
SE0005308558	Clavister Holding AB Namn- Aktier o.N.		STK	140.000	140.000	0	SEK	5,5700	69.847,95	2,31
SE0010948711	Ovzon AB Namn-Aktier o.N.		STK	8.000	8.000	0	SEK	41,6500	29.845,27	0,99
SE0014428512	Surgical Science Sweden AB Aktier AK o.N.		STK	3.500	3.500	0	SEK	150,6000	47.213,20	1,56

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	128.501,97	4,25
Aktien							EUR	128.501,97	4,25
GB00B2425G68	Craneware PLC Registered Shares o.N.	STK	5.000	0	2.600	GBP	22,2000	128.501,97	4,25
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.581.929,62	85,30
Bankguthaben							EUR	460.683,86	15,22
EUR - Guthaben bei:							EUR	460.683,86	15,22
Bank: UniCredit Bank GmbH		EUR	150.000,00					150.000,00	4,96
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	310.683,86					310.683,86	10,26
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.570,57	0,05
Quellensteueransprüche		EUR	996,05					996,05	0,03
Zinsansprüche		EUR	574,52					574,52	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-17.447,74	-0,58
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-17.447,74					-17.447,74	-0,58
Fondsvermögen							EUR	3.026.736,31	100,00
Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds R							EUR	56,363	
Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds I							EUR	57,452	
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds R							STK	53.280,550	
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds I							STK	412,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Researchkosten

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.07.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,863800	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,164250	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,931000	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
FR0000120073	Air Liquide	STK	0	682
DK0061802139	ALK-Abelló AS	STK	0	6.500
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	30	130
SE0023615638	Asmodee Group AB Namn-Aktier AK Class B o.N.	STK	3.666	3.666
SE0000454746	Biotage AB Namn-Aktier SK 1	STK	2.900	7.500
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	0	3.475
DK0060738599	Demant	STK	0	2.400
FI4000115464	Detection Technology Oyj Registered Shares o.N.	STK	1.414	6.400
CH0042615283	DocMorris AG	STK	0	1.500
SE0023615885	Embracer Group AB Namn-Aktier AK Class B o.N.	STK	3.667	3.667
SE0005497732	EQL Pharma AB Namn-Aktier o.N.	STK	12.000	12.000
FR0000035818	Esker S.A. Actions Port. EO 2	STK	0	750
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	180	180
DE0005785604	Fresenius	STK	0	5.000
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	0	500
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals	STK	2.000	6.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	0	1.800
DE000A2NB601	JENOPTIK	STK	4.000	4.000
ES0157261019	Laboratorios Farmaceut.Rovi SA	STK	0	1.400
DE000A1MMCC8	Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	7.500
DE0006599905	Merck KGaA	STK	500	500
DE0005220909	Nexus	STK	0	3.000
DK0010287663	NKT Holding	STK	0	2.050
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK	750	1.850
IS0000000040	Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	STK	0	24.000
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V.	STK	600	600
SE0011205202	Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20	STK	0	7.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
SE0016828511	Embracer Group AB Namn-Aktier AK Class B o.N.	STK	22.000	22.000
DE000A40UT39	Nexus AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	1.500	1.500
CH0014284498	Siegfried Holding AG	STK	0	180
SE0012729366	Troax Group AB Namn-Aktier A o.N.	STK	4.000	4.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			1.866
DAX Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	14.495,30
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	28.415,10
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.759,22
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.377,70
5.	Sonstige Erträge	602,75
Summe der Erträge		47.894,67
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-32,52
2.	Verwaltungsvergütung	-57.423,02
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.689,78
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.463,79
5.	Sonstige Aufwendungen	-7.230,79
6.	Aufwandsausgleich	10.799,96
Summe der Aufwendungen		-68.039,94
III. Ordentlicher Nettoertrag		-20.145,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	869.633,61
2.	Realisierte Verluste	-329.901,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		539.732,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		519.586,92
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-613.389,17
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-18.948,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-632.337,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-112.750,72

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	48,88
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	230,78
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	108,63
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-10,86
5.	Sonstige Erträge	9,25
Summe der Erträge		386,68
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1,28
2.	Verwaltungsvergütung	-3.121,58
3.	Verwahrstellenvergütung	-118,03
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-783,33
5.	Sonstige Aufwendungen	-418,49
6.	Aufwandsausgleich	4.352,66
Summe der Aufwendungen		-90,05
III. Ordentlicher Nettoertrag		296,63
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	25.716,65
2.	Realisierte Verluste	-21.368,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4.347,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.644,52
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-70.497,72
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.309,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-63.188,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-58.544,13

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2024)		3.934.405,19
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-916.170,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	133.114,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.049.284,33	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		97.581,72
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-112.750,72
davon nicht realisierte Gewinne	-613.389,17	
davon nicht realisierte Verluste	-18.948,47	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2025)		3.003.066,03

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2024)		610.163,99
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-577.982,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-577.982,38	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		50.032,80
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-58.544,13
davon nicht realisierte Gewinne	-70.497,72	
davon nicht realisierte Verluste	7.309,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2025)		23.670,28

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.297.486,87	24,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	447.998,53	8,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	519.586,92	9,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	329.901,42	6,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.297.486,87	-24,35
1. Der Wiederanlage zugeführt	-847.026,97	-15,90
2. Vortrag auf neue Rechnung	-450.459,90	-8,45
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	29.563,28	71,76
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.550,00	8,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.644,52	11,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	21.368,76	51,87
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-29.563,28	-71,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	-26.012,74	-63,14
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.550,54	-8,62
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	3.003.066,03	56,360
2024	3.934.405,19	56,060
2023	4.817.474,75	50,880
2022	6.542.341,50	55,620

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	23.670,28	57,450
2024	610.163,99	57,440
2023	2.112.412,14	51,970
2022	2.316.429,56	56,590

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI Europe in USD		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,34%
größter potenzieller Risikobetrag		3,21%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,14%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,96

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds R	EUR	56,363
Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds I	EUR	57,452
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds R	STK	53.280,550
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds I	STK	412,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Apus Capital Marathon Fonds R	Apus Capital Marathon Fonds I
ISIN	DE000A2DR1W1	DE000A2DTLQ1
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	16.10.2017	16.10.2017
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,70% p.a.	1,30% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	1.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,33 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,83 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2024 BIS 31.07.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	8.811.765,53
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	8.298.522,43
Relativ in %	94,18 %

Transaktionskosten: 10.844,97 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Apus Capital Marathon Fonds R

Sonstige Erträge

Erstattung aus Quellensteuer	EUR	602,75
------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	1.728,63
Researchkosten	EUR	2.213,91

Apus Capital Marathon Fonds I

Sonstige Erträge

Erstattung aus Quellensteuer	EUR	9,25
------------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	91,24
Researchkosten	EUR	164,91

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Aramea Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Aramea Asset Management AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 6.479.671,19
davon feste Vergütung	EUR 3.862.671,19
davon variable Vergütung	EUR 2.617.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	28

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Apus Capital Marathon Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900IUIA9AHVQ8XD84

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien sowohl ökologische als auch soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 35% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 35% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime- 2 aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die weiter unten genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Ab dem 01.06.2025 wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen: Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters. Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-

Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 35 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime- 2 (ISS) aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens Prime- 2 (ISS) in Höhe von 79,85 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Es werden nur Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben, die

- nach Auffassung des Fondsmanagements nicht in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/whatisgc/mission/principles>) verstoßen;
- keinen Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- nicht mehr als 10% des Umsatzes durch Produktion und/oder Vertrieb von Alkohol generieren;
- keine Massentierhaltung betreiben;
- die nicht mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Vertrieb oder Herstellung von Pelzen erzielen;
- nicht mehr als 10 % des Umsatzes aus der Herstellung und spezialisierten Dienstleistungen im Zusammenhang mit zivilen Waffen generieren;
- nicht mehr als 10 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- nicht mehr als 10% des Umsatzes mit der Gewinnung und Verarbeitung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang von Ölsanden und oder Fracking (inklusive Hochvolumen-Fracking) generieren;
- nicht mehr als 5% Umsatz mit gefährlichen Pestiziden generieren;
- nicht mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Herstellung von zivilen Schusswaffen sowie spezialisierten Dienstleistungen erwirtschaften;
- nicht mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung oder Dienstleistung im Zusammenhang mit militärischer Ausrüstung generieren;

- nicht mehr als 10% des Umsatzes durch Erzeugung von Kernkraft, Abbau und Verarbeitung von Uranerz, den Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung und Uranbergbau generieren;
- nicht mehr als 5% des Umsatzes durch Produktion und/oder Vertrieb von Pornografie erzeugen;
- nicht mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabak generieren, und nicht mehr als 10 % mit dem Vertrieb von Tabak erzeugen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt nicht ratifiziert haben;
- die das Pariser Klimaschutzübereinkommen nicht ratifiziert haben;
- die einen Korruptionswahrnehmungsindex („Corruption Perception Index, CPI“) von unter 40 haben (Skala 0 bis 100, Auswertung durch Transparency International);
- die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 ein ESG-Rating von mind. Prime -2 (ISS) in Höhe von 80,20% auf.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.07.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (80,20 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (19,80 %).

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2023 ein ESG-Rating von mind. Prime -2 (ISS) in Höhe von 66,01% auf.

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 ausweisen.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.07.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (66,01 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (33,99 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.08.2024 - 31.07.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Craneware PLC Registered Shares o.N. (GB00B2425G68)	Entw.+Progr.Internetpr.	5,19%	Großbritannien
WIIT S.p.A. Azioni nom. o.N. (IT0005440893)	Datenverarb., Hosting	4,63%	Italien
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. (DE0005785604)	Verw.+Führ. v. Unt.	4,53%	Deutschland
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13 (IT0005282865)	Entw.+Progr.Internetpr.	4,52%	Italien
ALK-Abelló AS Navne-Aktier DK -,50 (DK0061802139)	Herst. pharm. Spez.	3,95%	Dänemark
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05 (CH1243598427)	Herst.pharm.Erzeugn.	3,75%	Schweiz
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Entw.+Progr.Internetpr.	3,68%	Deutschland
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12 (FR0006174348)	Techn.,ph.+chem.Unters.	3,47%	Frankreich
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01 (FR0011726835)	Ing.-Büros	3,45%	Frankreich
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. (DE0005403901)	Fotografie + Fotolabors	3,37%	Deutschland
Siemens AG Namens-Aktien o.N. (DE0007236101)	Herst.s.el.Ausrüst.	3,37%	Deutschland
Elmos Semiconductor AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005677108)	Herst.el.Bauel.	3,32%	Deutschland
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1 (FR0000050809)	Datenverarb., Hosting	3,30%	Frankreich



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

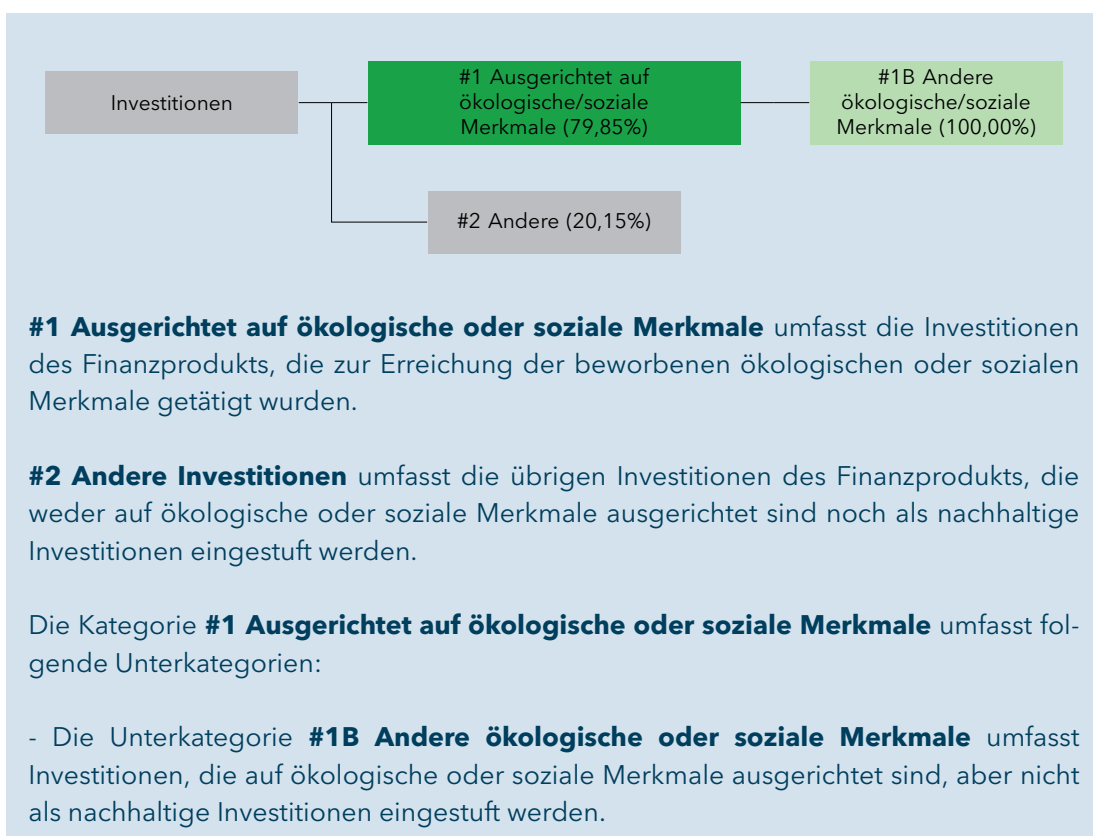
Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 35 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durch-

schnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Alternative Energien	0,33%
Bau und Baustoffe	0,85%
Chemikalien	1,61%
Elektrizität	2,19%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,65%
Freizeitgüter	0,45%
Gesundheitsdienstleister	9,72%
Industrielle Metalle und Bergbau	0,79%
Industrielle Transporte	2,41%
Industrielle Unterstützungsdienste	3,47%
Industrietechnik	2,98%
Industrieunternehmen allgemein	3,37%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	1,02%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	9,82%
Öl, Gas und Kohle	3,45%
Pharma-, Biotechnologie	24,85%
Software und Computerdienstleistungen	18,57%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	7,06%
Verbraucherdienste	3,37%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

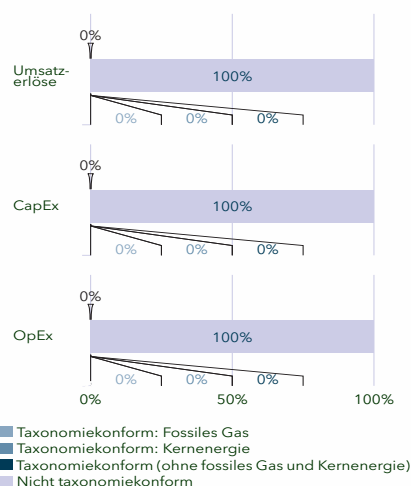
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

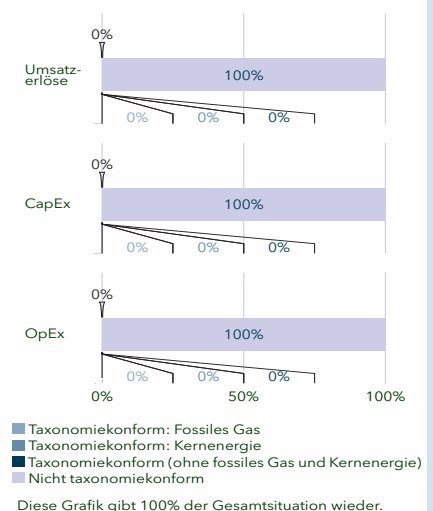
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 20,15 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 65 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.08.2024 bis 31.07.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 13. November 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger
Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Marathon Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 14.11.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST